

SUSTAINABLE
TRANSFORMATION

INHALT

4	Bilanz
5	Gewinn- und Verlustrechnung
6	Anhang
49	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
57	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
58	Impressum

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

Der Lagebericht der Dürr AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 3 HGB zusammengefasst und im Dürr Geschäftsbericht 2020 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Dürr AG für das Geschäftsjahr 2020 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Dürr AG sowie der Jahresbericht des Konzerns für das Geschäftsjahr 2020 stehen auch im Internet unter www.durr-group.com/de/investoren/berichte-praesentationen/ zur Verfügung.

BILANZ

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, ZUM 31. DEZEMBER 2020

Tsd. €	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVA			
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		6.565	7.406
II. Sachanlagen		343	185
III. Finanzanlagen		1.125.713	860.914
		1.132.621	868.505
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)	748.152	723.671
II. Flüssige Mittel	(3)	438.528	350.973
		1.186.680	1.074.644
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(4)	563	720
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	(5)	1.148	1.235
Summe AKTIVA		2.321.012	1.945.104
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	(6)	177.157	177.157
II. Kapitalrücklage	(7)	67.596	67.596
III. Bilanzgewinn	(8)	470.973	569.860
		715.726	814.613
B. Rückstellungen	(10)	16.866	18.697
C. Verbindlichkeiten	(11)	1.588.420	1.111.794
Summe PASSIVA		2.321.012	1.945.104

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

Tsd. €	Anhang	2020	2019
1. Umsatzerlöse	(13)	31.541	37.030
2. Sonstige betriebliche Erträge	(14)	44.033	12.851
3. Materialaufwand	(15)	-1.991	-3.638
4. Personalaufwand	(16)	-16.529	-18.743
5. Abschreibungen	(1)	-951	-1.025
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(17)	-58.620	-29.847
7. Beteiligungsergebnis	(18)	-26.388	78.061
8. Finanzergebnis	(19)	-14.177	-9.470
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(20)	-444	-3.692
10. Ergebnis nach Steuern		-43.526	61.527
11. Sonstige Steuern	(21)	0	-112
12. Jahresfehlbetrag (Vorjahr: Jahresüberschuss)		-43.526	61.415
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		514.499	508.445
14. Bilanzgewinn		470.973	569.860

ANHANG

DER DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

I. GRUNDLAGEN UND METHODEN

Sitz der Dürr Aktiengesellschaft (Dürr AG) ist Stuttgart. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 13677 im Register des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Im Interesse einer besseren Übersichtlichkeit sind in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten werden im Anhang gesondert aufgeführt und erläutert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden nach den handelsrechtlichen Vorschriften unverändert gegenüber dem Vorjahr bilanziert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

(1) ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anhang als Anlage A beigelegt. Die Aufstellung des Anteilsbesitzes ist als Anlage B beigelegt.

– IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear beziehungsweise auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert abgeschrieben.

– SACHANLAGEN

Zugänge zu Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten aktiviert. Den planmäßigen Abschreibungen liegt die lineare Abschreibungsmethode auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde. Falls notwendig werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu 800,00 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Ihr sofortiger Abgang wird unterstellt.

– FINANZANLAGEN

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten beziehungsweise dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Langfristige verzinsliche Ausleihungen werden mit ihrem Nominalbetrag beziehungsweise mit ihrem Sicherungskurs bewertet. Der als Ausleihungen ausgewiesene Betrag betrifft wie im Vorjahr ausschließlich Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

(2) FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Tsd. €	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	476.231	536.159
Sonstige Vermögensgegenstände	271.921	187.512
	748.152	723.671

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert unter Abzug gebotener Wertberichtigungen bilanziert. Allen risikobehafteten Posten wird durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind analog dem Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig. Soweit in den Forderungen Fremdwährungsforderungen enthalten sind, sind diese mit dem Stichtagskurs bewertet. Auf die Anpassung an den Stichtagskurs wird bei Kurssicherung durch ein Devisentermingeschäft verzichtet.

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.961 Tsd. € (Vorjahr: 2.430 Tsd. €) ausgewiesen.

(3) FLÜSSIGE MITTEL

Die Position enthält die Guthaben bei Kreditinstituten. Guthaben bei Kreditinstituten in Fremdwährung wurden zum Stichtagskurs umgerechnet. Guthaben bei Kreditinstituten aus Termingeldern werden, soweit ihre Laufzeit drei Monate übersteigt, in den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

(4) AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Die Position beinhaltet ein Disagio in Höhe von 83 Tsd. € aus der im Geschäftsjahr 2014 begebenen Anleihe (Vorjahr: 417 Tsd. €). Das Disagio wird planmäßig über die Laufzeit der Anleihe abgeschrieben. Für weitere Erläuterungen zu der von der Dürr AG begebenen Anleihe wird auf Textziffer 11 verwiesen. Darüber hinaus werden im Voraus entrichtete Beträge periodengerecht abgegrenzt.

(5) AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS VERMÖGENSVERRECHNUNG

Der aktive Unterschiedsbetrag resultiert nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB aus der Saldierung von Altersversorgungsverpflichtungen mit Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen sowie zur Sicherung der Lebensarbeitszeitkonten der Mitarbeiter dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind (Deckungsvermögen i.S.d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB). Bei den Vermögensgegenständen handelt es sich um Rückdeckungsversicherungen.

ANGABEN ZUR VERRECHNUNG NACH § 246 ABS. 2 SATZ 2 HGB (PENSIONSVERPFLICHTUNG)

Tsd. €	31.12.2020	31.12.2019
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	9.056	9.114
davon aktivisch ausgewiesen	8.450	8.517
Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände	9.576	9.752
Beizulegender Zeitwert der Vermögensgegenstände	9.576	9.752
davon aktivisch ausgewiesen	9.576	9.752
Verrechnete Erträge	534	682
Verrechnete Aufwendungen	23	23

Im Geschäftsjahr 2017 wurden für die Mitarbeiter neue Lebensarbeitszeitkonten eingeführt. Durch Einbringung von angesammelten Überstunden oder Gehaltsbestandteilen können Mitarbeiter Wertguthaben für Zeiten einer Freistellung von der Arbeit aufbauen. Die Gesellschaft hat die Ansprüche durch Rückdeckungsversicherungen finanziell abgedeckt und gegen die Insolvenz der Gesellschaft abgesichert. Die Rückstellungen für diese Lebensarbeitszeitkonten wurden saldiert mit den entsprechenden Aktivwerten der Rückdeckungsversicherungen gemäß § 246 Abs. 2 HGB ausgewiesen.

ANGABEN ZUR VERRECHNUNG NACH § 246 ABS. 2 SATZ 2 HGB FÜR LEBENSARBEITSZEITKONTEN

Tsd. €	31.12.2020	31.12.2019
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	417	374
davon aktivisch ausgewiesen	417	374
Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände	439	393
Beizulegender Zeitwert der Vermögensgegenstände	439	393
davon aktivisch ausgewiesen	439	393

(6) GEZEICHNETES KAPITAL

– GRUNDKAPITAL

Das Grundkapital der Dürr AG betrug zum 31. Dezember 2020 177.157 Tsd. € (Vorjahr: 177.157 Tsd. €) und setzte sich aus 69.202.080 Stückaktien (Vorjahr: 69.202.080 Aktien) zusammen. Jede Aktie repräsentiert einen Anteil am gezeichneten Kapital in Höhe von 2,56 € und lautet auf den Inhaber. Die ausgegebenen Aktien waren vollständig eingezahlt.

Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb und zur Veräußerung eigener Aktien

Die Hauptversammlung vom 4. Mai 2016 hat den Vorstand ermächtigt, bis zum 3. Mai 2021 einmalig oder mehrfach, in Verfolgung eines oder mehrerer Zwecke eigene auf den Inhaber lautende Stückaktien über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots zu erwerben. Die Anzahl der so erworbenen Aktien darf zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des jeweiligen Grundkapitals betragen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zweck des Handels in eigenen Aktien genutzt werden. Der Gegenwert für den Erwerb der Aktien darf im Fall des Erwerbs über die Börse oder über ein öffentliches Kaufangebot das arithmetische Mittel des Kurses in der Schlussauktion im XETRA-Handel während der letzten zehn Handelstage vor dem Abschluss des Verpflichtungsgeschäfts um nicht mehr als 10 % über- oder unterschreiten. Erfolgt der Erwerb mittels einer an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten, so legt die Gesellschaft eine Kaufpreisspanne je Aktie fest. Auch hier gilt die zuvor beschriebene 10-%-Grenze. Der Vorstand wurde ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter bestimmten Voraussetzungen eigene Aktien zu veräußern. Im Rahmen dieser Ermächtigung wurde dem Vorstand auch die Möglichkeit eingeräumt, unter festgelegten Voraussetzungen das Andienungs- und das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

Von dieser Ermächtigung wurde bislang kein Gebrauch gemacht.

– GENEHMIGTES KAPITAL

Die Hauptversammlung vom 10. Mai 2019 hat den Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 9. Mai 2024 um bis zu 53.147 Tsd. € gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals durch die Ausgabe von bis zu 20.760.624 Inhaber-Stückaktien zu erhöhen. Der Vorstand wurde auch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in festgelegten Fällen unter bestimmten Voraussetzungen auszuschließen.

Von dieser Ermächtigung hat die Dürr AG ebenfalls bislang keinen Gebrauch gemacht.

– BEDINGTES KAPITAL

Die Hauptversammlung vom 10. Mai 2019 hat den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 9. Mai 2024 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder Namen lautende Wandelanleihen, Optionsschuldverschreibungen, Gewinnschuldverschreibungen oder Kombinationen dieser Instrumente mit oder ohne Laufzeitbegrenzung zu begeben. Zu diesem Zweck ist das Grundkapital um bis zu 17.716 Tsd. € durch Ausgabe von bis zu 6.920.208 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht. Der Vorstand wurde auch ermächtigt, unter bestimmten Voraussetzungen und in festgelegten Grenzen das Bezugsrecht der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats auszuschließen.

Auf Grundlage der Ermächtigung zur bedingten Kapitalerhöhung hat die Dürr AG am 24. September 2020 eine Wandelanleihe mit einem Nennbetrag von 150.000 Tsd. € begeben. Weitere Details hierzu finden sich unter Textziffer 11 sowie unter den Vereinbarungen für den Fall eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots im Kapitel „Corporate Governance“ im zusammengefassten Lagebericht.

(7) KAPITALRÜCKLAGE

Die Kapitalrücklage enthält die Aufgelder aus der Ausgabe von Aktien und betrug zum 31. Dezember 2020 67.596 Tsd. € (Vorjahr: 67.596 Tsd. €). Die Kapitalrücklage unterliegt den Verfügungsbeschränkungen des § 150 AktG.

(8) BILANZGEWINN

Der Bilanzgewinn hat sich wie folgt entwickelt:

Tsd. €	
Bilanzgewinn am 31. Dezember 2019	569.860
Dividendenausschüttung	-55.361
Jahresfehlbetrag 2020	-43.526
Bilanzgewinn am 31. Dezember 2020	470.973

(9) AUSSCHÜTTUNGS-, ABFÜHRUNGS- UND ENTNAHMESPERRE (VGL. § 253 (6) HGB)

Aus dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen zehn Geschäftsjahre und dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen sieben Geschäftsjahre ergibt sich ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 740 Tsd. € (Vorjahr: 807 Tsd. €), der ausschüttungsgesperrt ist.

(10) RÜCKSTELLUNGEN

Tsd. €	31.12.2020	31.12.2019
Rückstellungen für Pensionen	606	597
Steuerrückstellungen	10.135	8.805
Sonstige Rückstellungen	6.125	9.295
	16.866	18.697

– PENSIONSVERPFLICHTUNGEN

Die Pensions- und Jubiläumsverpflichtungen wurden nach dem Projected-Unit-Credit-Verfahren (PUC-Verfahren) berechnet. Bei der Festlegung des laufzeitkongruenten Rechnungszinssatzes wurde von dem Wahlrecht nach § 253 Abs. 2 S. 2 HGB Gebrauch gemacht. Dabei dürfen Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst werden, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Der Berechnung der Pensionsverpflichtungen liegen die Wahrscheinlichkeitswerte nach den „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde.

a) Herkömmliche Pensionsverpflichtungen

Der verwendete Rechnungszinssatz beträgt 2,31 % (Vorjahr: 2,71 %).

Aufgrund einer Änderung des § 253 Abs. 2 HGB im Jahr 2016 ist im Rahmen der Bewertung von Pensionsrückstellungen für die Ermittlung des Abzinsungssatzes bei der Durchschnittsbetrachtung nicht mehr auf den gleitenden Durchschnitt der vergangenen sieben Jahre abzustellen, sondern auf den gleitenden Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre.

Bei den Bewertungen wurde berücksichtigt, dass ein begünstigter Mitarbeiter vor Eintritt eines Versorgungsfalles aufgrund einer Arbeitnehmer- oder Arbeitgeberkündigung ausscheiden kann. Eine unternehmensspezifische alters- und dienstzeitabhängige Fluktuationstabelle ist daher in die Berechnungen eingeflossen.

Bei den gehaltsabhängigen Versorgungszusagen wurden in die Berechnung langfristig erwartete Gehaltsentwicklungen einbezogen, die von diversen Kriterien (Inflation, Produktivität, Karriere u.a.) abhängen. Als unternehmensspezifischer Parameter für die langfristige Gehaltssteigerung wurde eine Rate von 3,0 % (Vorjahr: 3,0 %) verwendet.

Des Weiteren ist eine Rentenanpassungsrate von 1,75 % (Vorjahr: 1,75 %) in die Berechnung der Pensionsverpflichtungen eingeflossen.

Im Berichtsjahr ergab sich aus der Saldierung eines Teils der Pensionsverpflichtungen ein aktiver Unterschiedsbetrag, siehe dazu die Ausführungen unter Punkt (5).

b) VORaB-Programm

Die Gesellschaft bietet ihren Beschäftigten die Möglichkeit, eine arbeitnehmerfinanzierte Versorgungszusage (VORaB-Programm) in Anspruch zu nehmen. Dabei können die Berechtigten bestimmte Teile ihrer künftigen Bezüge in eine Anwartschaft auf betriebliche Zusatzleistungen umwandeln. Zur Absicherung und Finanzierung der daraus resultierenden Verpflichtung hat die Gesellschaft eine Rückdeckungsversicherung auf das Leben der Berechtigten abgeschlossen. Die daraus resultierenden Leistungen stehen ausschließlich der Gesellschaft zu. Die Höhe der Altersrente entspricht im Wesentlichen der Leistung aus der von der Gesellschaft abgeschlossenen Rückdeckungsversicherung, die sich aus einer garantierten Rente sowie den vom Versicherer zugeteilten Überschussanteilen zusammensetzt.

Die Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen aus dem „VORaB“-Programm wurde im Vorjahr von § 253 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Abs. 2 HGB auf § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB umgestellt, weil die Voraussetzungen erfüllt waren.

Die ausschließlich der Erfüllung der Altersversorgungsverpflichtungen dienenden, dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogenen Vermögensgegenstände (Deckungsvermögen i. S. d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB) wurden mit ihrem beizulegenden Zeitwert mit den Rückstellungen verrechnet.

– SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet (das heißt einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen). Sie betreffen im Wesentlichen die noch zu erwartenden Kosten aus Tantiemenzahlungen und ausstehende Rechnungen, Aufsichtsratsvergütungen, Rückstellungen für Prozess-, Jahresabschluss-, Prüfungs-, und Beratungskosten sowie Rückstellungen für die Hauptversammlung und den Geschäftsbericht.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst.

(11) VERBINDLICHKEITEN

Tsd. €	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Anleihe	300.000	300.000	-	-
(2019)	(300.000)	(-)	(300.000)	(-)
Wandelanleihe	150.000	-	-	150.000
(2019)	(-)	(-)	(-)	(-)
Schuldscheindarlehen	515.000	50.000	257.000	208.000
(2019)	(500.000)	(-)	(275.000)	(225.000)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51	51	-	-
(2019)	(615)	(615)	(-)	(-)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	611.708	341.708	270.000	-
(2019)	(299.673)	(299.673)	(-)	(-)
Sonstige Verbindlichkeiten	11.661	11.661	-	-
(2019)	(11.506)	(11.506)	(-)	(-)
davon aus Steuern	41	41	-	-
(2019)	(816)	(816)	(-)	(-)
31. Dezember 2020	1.588.420	703.420	527.000	358.000
(31. Dezember 2019)	(1.111.794)	(311.794)	(575.000)	(225.000)

Sämtliche Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bewertet. Soweit in den Verbindlichkeiten Fremdwährungsverbindlichkeiten enthalten sind, werden diese mit dem Stichtagskurs bewertet.

Auf Anpassungen an den Stichtagskurs wird bei Kurssicherungen durch Devisentermingeschäfte verzichtet.

– ANLEIHE

Im März 2014 emittierte die Dürr AG eine nicht nachrangige Anleihe über 300.000 Tsd. € mit einem Kupon von 2,875 % und einem Ausgabekurs von 99,221 %. Die Auszahlung an den Dürr-Konzern und die Erstnotiz der Anleihe erfolgten am 3. April 2014. Die Anleihe hat eine Laufzeit von sieben Jahren und ist nicht vorzeitig kündbar. Platziert wurde die Anleihe bei institutionellen und privaten Investoren außerhalb der USA. Die Anleihe besitzt kein Rating.

– WANDELANLEIHE

Am 24. September 2020 hat die Dürr AG eine nicht nachrangige, nicht besicherte Wandelanleihe mit einer Laufzeit bis zum 15. Januar 2026 zum Nennbetrag von 150.000 Tsd. € emittiert. Sie ist unterteilt in Stückelungen zu jeweils 100 Tsd. €. Die Wandelanleihe ist in 4.383.401 neue nennwertlose Stammaktien der Dürr AG wandelbar.

Die Wandelanleihe wurde zu 100 % ihres Nennbetrags begeben und ist mit einem jährlich zahlbaren Kupon von 0,75 % p.a. verzinst. Der Wandlungspreis beträgt 34,22 €, was einer Prämie von 40 % über dem Referenzaktienkurs von 24,44277 € entspricht. Die Wandelanleihe wurde ausschließlich institutionellen Investoren zum Kauf angeboten. Das Angebot galt nicht für die USA, Kanada, Japan

und Australien sowie andere Rechtsordnungen, in denen das Angebot oder der Verkauf der Wandelanleihe gesetzlich untersagt ist.

Die Dürr AG ist berechtigt, die Wandelanleihe zu ihrem Nennwert, zuzüglich aufgelaufener Zinsen, in Übereinstimmung mit den Bedingungen der Wandelanleihe jederzeit am oder nach dem 5. Februar 2024 zurückzuzahlen, wenn der Aktienkurs über einen bestimmten Zeitraum 130 % des dann geltenden Wandlungspreises erreicht oder übersteigt oder wenn 15 % oder weniger des Gesamtnennwerts der Wandelanleihe ausstehend bleiben.

– SCHULDSCHEINDARLEHEN

Die Dürr AG hat am 14. Dezember 2020 ihr drittes nachhaltigkeitsorientiertes Schuldscheindarlehen in Höhe von 200.000 Tsd. € platziert. Der Darlehensbetrag nach Abzug von Transaktionskosten ist der Dürr AG am 14. Januar 2021 zugeflossen. Wie bei den beiden zuvor begebenen Schuldscheindarlehen ist die Verzinsung an das von der Agentur EcoVadis erstellte Nachhaltigkeitsrating des Dürr-Konzerns gekoppelt. Dabei sinkt oder steigt der Zinssatz je nachdem, ob sich das Nachhaltigkeitsrating des Dürr-Konzerns verbessert oder verschlechtert. Der durchschnittliche Zins liegt bei 2,0 % p.a. Das Schuldscheindarlehen verteilt sich auf Tranchen mit Laufzeiten von bis zu 10 Jahren, die durchschnittliche Laufzeit beträgt 6,25 Jahre. Die Emission dient der Refinanzierung der im April 2021 rückzahlbaren Unternehmensanleihe über 300.000 Tsd. €.

Am 26. März 2020 hat die Dürr AG ein weiteres nachhaltigkeitsorientiertes Schuldscheindarlehen über 115.000 Tsd. € platziert. Auch bei diesem Schuldscheindarlehen ist die Verzinsung an das Nachhaltigkeitsrating des Dürr-Konzerns gekoppelt. Der durchschnittliche Zins beträgt 0,9 % p.a. Das Gesamtvolumen von 115.000 Tsd. € floss der Dürr AG am 6. April 2020 zu und verteilt sich auf Tranchen mit Laufzeiten von fünf, sieben und zehn Jahren.

Am 19. Juni 2019 hat die Dürr AG ein Sustainability-Schuldscheindarlehen über 200.000 Tsd. € platziert. Dabei ist die Verzinsung zum Teil an das Nachhaltigkeitsrating des Dürr-Konzerns gekoppelt. Der durchschnittliche Zinssatz beträgt 0,84 % p.a. Die Mittel flossen der Dürr AG am 4. Juli 2019 zu und verteilen sich auf Tranchen mit Laufzeiten von fünf, sechs, acht und zehn Jahren.

Am 24. März 2016 platzierte die Dürr AG ein Schuldscheindarlehen über 300.000 Tsd. €. Der Mittelzufluss erfolgte am 6. April 2016. Das Gesamtvolumen verteilt sich auf drei Tranchen mit Laufzeiten von fünf, sieben und zehn Jahren. Die durchschnittliche Verzinsung beträgt circa 1,6 % jährlich. Im Gegenzug zur Aufnahme des Sustainability-Schuldscheindarlehens im März 2020 wurden die variabel verzinslichen Tranchen in Höhe von 100.000 Tsd. € des Schuldscheindarlehens aus dem Jahr 2016 vorzeitig im April 2020 abgelöst.

– SYNDIZIERTER KREDIT

Als Teil ihrer nachhaltigkeitsorientierten Refinanzierung hat die Dürr AG am 25. Juli 2019 einen syndizierten Kredit über 750.000 Tsd. € abgeschlossen und zum Zeitpunkt des Inkrafttretens am 7. August 2019 einen syndizierten Kredit aus dem Jahr 2014 vorzeitig abgelöst. Der syndizierte Kredit aus dem Jahr 2019 teilt sich auf in eine Barlinie über 500.000 Tsd. € und eine Avallinie über 250.000 Tsd. €. Dem Kreditkonsortium gehören 13 Banken aus Europa, Asien und den USA an. Die Koordination des Konsortiums liegt bei BNP Paribas S.A., Commerzbank AG, Deutsche Bank AG und UniCredit Bank AG.

Die Verzinsung des syndizierten Kredits hängt unter anderem vom Nachhaltigkeitsrating des Dürr-Konzerns ab. Bei der Koppelung des Zinssatzes an das von der Agentur EcoVadis erstellte Nachhaltigkeitsrating sinkt oder steigt der Zinssatz je nachdem, wie sich bestimmte Nachhaltigkeitskriterien entwickeln. Der syndizierte Kredit beinhaltet keine dinglichen Sicherheiten am Anlage- oder Umlaufvermögen. Die Verzinsung des syndizierten Kredits erfolgt in Höhe des laufzeitkongruenten Refinanzierungssatzes zuzüglich einer variablen Marge.

Der syndizierte Kredit dient der allgemeinen Unternehmensfinanzierung (Barlinie) und der Absicherung üblicher Verpflichtungen aus dem Maschinen- und Anlagenbau gegenüber Dritten (Avallinie). Die Laufzeit ist bis zum 25. Juli 2024 vereinbart, kann aber mit Zustimmung der Banken um bis zu zwei Jahre verlängert werden.

Den im Jahr 2014 arrangierten Konsortialkredit (250.000 Tsd. € Barlinie, 215.000 Tsd. € Avallinie), der 2021 fällig gewesen wäre, hat die Dürr AG ohne Vorfälligkeitsgebühren am 7. August 2019 zurückgeführt. Der syndizierte Kredit beinhaltete keine dinglichen Sicherheiten am Anlage- oder Umlaufvermögen und diente zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung. Der vereinbarte Financial Covenant wurde zu allen Berechnungsstichtagen eingehalten. Die Verzinsung des syndizierten Kredits erfolgte in Höhe des laufzeitkongruenten Refinanzierungssatzes zuzüglich einer variablen Marge.

– SONSTIGE DARLEHEN

Am 19. Mai 2020 hatte die Dürr AG ein bilaterales Darlehen in Höhe von 100.000 Tsd. € mit der KfW IPEX-Bank GmbH abgeschlossen, das mit 1,13 % p.a. verzinst wurde. Der Kreditvertrag hatte eine Laufzeit bis zum 19. Mai 2021, das Darlehen wurde jedoch frühzeitig am 20. November 2020 zurückgeführt.

– VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um die sich aus dem Liquiditätsmanagement ergebenden Salden (Cash Pooling), weitere Finanzdarlehen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

(12) LATENTE STEUERN

Tsd. €	31.12.2020	31.12.2019
Aktive latente Steuern		
Geschäfts- und Firmenwerte	748	810
Andere immaterielle Vermögensgegenstände	467	519
Sachanlagen	196	119
Wertpapiere des Anlagevermögens	-	483
Sonstige Ausleihungen	5.095	5.282
Vorräte	1.932	1.395
Sonstige Vermögensgegenstände	18.456	16.948
Verlustvortrag	4.527	-
Sonstige Rückstellungen	13.112	7.558
Verbindlichkeiten verb. Unternehmen	23.252	-
Summe aktive latente Steuern	67.785	33.114
Passive latente Steuern		
Pensionsrückstellungen	6.777	6.665
Langzeitkonten	5.144	5.226
Summe passive latente Steuern	11.921	11.891
Summe latente Steuern	55.864	21.223
Nicht angesetzte latente Steuern	-55.864	-21.223
Bilanzausweis	0	0

Die Dürr AG bilanziert sämtliche latenten Steuern ihrer Organgesellschaften.

Für die Berechnung der latenten Steuern wird ein Steuersatz von 28,7 % (Vorjahr: 28,7 %) für Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer zugrunde gelegt. Die latenten Steuern auf Verlustvorträge sind in der Höhe bilanziert, in der mit einer Nutzung innerhalb der nächsten 5 Jahre gerechnet werden kann. Soweit vororganschaftliche Verlustvorträge bestehen, sind diese nicht angesetzt. Berichtet wird über die Gesellschaften der Dürr-Systems-Gruppe, der Schenck-Gruppe und der HOMAG Group, soweit ein Ergebnisabführungsvertrag besteht.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**(13) UMSATZERLÖSE**

Die Umsatzerlöse beinhalten vor allem Erträge aus Konzernumlagen und Kostenweiterbelastungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 31.541 Tsd. € (Vorjahr: 37.030 Tsd. €). Die weiterbelasteten Kosten beinhalten überwiegend Personalaufwendungen der unterstützenden Fachabteilungen.

(14) SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Diese Position beinhaltet unter anderem Erträge von 38.836 Tsd. € (Vorjahr: 11.321 Tsd. €) aus der Währungsumrechnung, einen Kostenersatz durch verbundene Unternehmen von 4.823 Tsd. € (Vorjahr: 897 Tsd. €) und Erträge von 157 Tsd. € (Vorjahr: 176 Tsd. €) aus Rückstellungsaufösungen.

(15) MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand beinhaltet ausschließlich Aufwendungen für bezogene Leistungen.

(16) PERSONALAUFWAND

Tsd. €	2020	2019
Gehälter	13.249	16.574
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	3.280	2.169
davon für Altersversorgung	1.879	923
	16.529	18.743

Im Jahresdurchschnitt wurden 93 Angestellte (Vorjahr: 90 Angestellte) beschäftigt.

(17) SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 39.778 Tsd. € (Vorjahr: 12.800 Tsd. €). Darüber hinaus werden Rechts- und Beratungskosten, EDV-Dienstleistungen sowie Kosten für die Inanspruchnahme weiterer Dienstleistungen ausgewiesen. Des Weiteren sind im Geschäftsjahr Transaktionskosten für Refinanzierungen (unter anderem Wandelanleihe und Schuldscheindarlehen) enthalten.

(18) BETEILIGUNGSERGEBNIS

Tsd. €	2020	2019
Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	26.442	94.597
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-52.830	-16.536
	-26.388	78.061

Für weitere Angaben zu den Erträgen aus Ergebnisabführungsverträgen sowie den Aufwendungen aus Verlustübernahmen wird auf die Aufstellung des Anteilsbesitzes (Anlage B) verwiesen, die integraler Bestandteil des Anhangs ist.

(19) FINANZERGEBNIS

Tsd. €	2020	2019
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	146	273
davon aus verbundenen Unternehmen	146	273
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.555	7.171
davon aus verbundenen Unternehmen	3.945	5.577
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19.878	-16.914
davon aus verbundenen Unternehmen	-1.518	-1.126
davon aus Abzinsungen	-348	-385
	-14.177	-9.470

(20) STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten keinen inländischen laufenden Steuer- aufwand (Vorjahr: 2.582 Tsd. €), anrechenbare ausländische Quellensteuern in Höhe von 31 Tsd. € (Vorjahr: 15 Tsd. €) sowie Aufwendungen für Vorjahre in Höhe von 413 Tsd. € (Vorjahr: 1.095 Tsd. €).

[21] SONSTIGE STEUERN

Die sonstigen Steuern des Vorjahres beinhalten deutsche Umsatzsteuern.

V. SONSTIGE ANGABEN

1. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Von den der Dürr AG gewährten Kredit- und Avallinien können Teilbeträge unter gesamtschuldnerischer Mithaftung der Dürr AG durch Tochter- beziehungsweise Beteiligungsgesellschaften in Anspruch genommen werden. Zum Bilanzstichtag betrug die Inanspruchnahme der Avallinie durch die Tochter- beziehungsweise Beteiligungsgesellschaften 135.273 Tsd. €.

Des Weiteren stehen Aval-/Garantielinien bei Kautionsversicherungen sowie bilaterale Linien in Höhe von 460.346 Tsd. € zur Verfügung, die zum Bilanzstichtag in Höhe von 222.913 Tsd. € in Anspruch genommen wurden. Hierin enthalten ist für die Absicherung von Ansprüchen aus Altersteilzeit eine Avallinie in Höhe von 20.000 Tsd. €, die zum Bilanzstichtag in Höhe von 12.752 Tsd. € in Anspruch genommen wurde.

Zum Bilanzstichtag bestanden Bürgschaften in Höhe von 149.368 Tsd. € gegenüber Banken für Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Zum Bilanzstichtag betrug die Inanspruchnahme der Linien durch die Tochtergesellschaften, für welche die Dürr AG bürgt, 20.862 Tsd. €. Ferner haftet die Dürr AG im Rahmen des Konzern-Cash-Poolings gesamtschuldnerisch mit den eingebundenen Tochtergesellschaften für Sollsalden gegenüber der finanzierenden Bank.

Im Zusammenhang mit dem Projektgeschäft der Tochtergesellschaften ist die Dürr AG Vertragserfüllungsgarantien und ähnliche Verpflichtungen eingegangen, die sich zum Bilanzstichtag auf 290.372 Tsd. € beliefen. Die Dürr AG hat sich ferner dazu verpflichtet, für Verbindlichkeiten aus ausstehenden Mietzahlungen von Tochtergesellschaften zu haften. Zudem haftet die Dürr AG für Zahlungsverpflichtungen der Dürr IT Service GmbH, Stuttgart, aus IT-Leasingverträgen.

Das Risiko einer Inanspruchnahme von Bürgschaften und Garantien für die Tochtergesellschaften wird aufgrund deren guter Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als gering eingestuft.

2. SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Leasingverträgen in Höhe von 86 Tsd. € für das Geschäftsjahr 2021, von 60 Tsd. € für das Geschäftsjahr 2022 und von 30 Tsd. € für das Geschäftsjahr 2023. Weiterhin sind finanzielle Mindestverpflichtungen aus Mietverhältnissen gegenüber der Dürr Systems AG, Stuttgart, in Höhe von 83 Tsd. € enthalten.

3. GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Konditionen liegen nicht vor.

4. FINANZDERIVATE

Ein Derivat ist ein Finanzinstrument oder ein anderer Vertrag, der alle der drei folgenden Merkmale aufweist:

- 1.) Sein Wert ändert sich infolge einer Änderung eines bestimmten Zinssatzes, Preises eines Finanzinstruments, Rohstoffpreises, Wechselkurses, Preis- oder Zinsindexes, Bonitätsratings oder Kreditindexes oder einer anderen Variablen.

2.) Es erfordert entweder keine Anschaffungsauszahlung oder eine Anschaffungsauszahlung, die geringer ist als bei anderen Vertragsformen, von denen zu erwarten ist, dass sie in ähnlicher Weise auf Änderungen der Marktbedingungen reagieren.

3.) Es wird zu einem späteren Zeitpunkt beglichen.

Die Gesellschaft setzt derivative Finanzinstrumente wie beispielsweise Devisenterminkontrakte ein, um sich gegen Zins- und Währungsrisiken abzusichern. Es handelt sich bei diesen Derivaten um Finanztitel, die ausschließlich außerhalb der Börse zwischen der Dürr AG und Kreditinstituten abgewickelt werden, so genannte Over-the-Counter-Produkte (OTC-Produkte).

Der Zeitwert der Finanzinstrumente wurde auf Basis der folgenden Methoden und Annahmen ermittelt: Bei Devisentermingeschäften wurden die Zeitwerte als Barwert der Zahlungsströme unter Berücksichtigung der jeweiligen vertraglich vereinbarten Terminkurse und des Terminkurses am Bilanzstichtag ermittelt. Die Zeitwerte der Zinssicherungskontrakte ergeben sich aus den erwarteten abgezinsten zukünftigen Zahlungsströmen, basierend auf aktuellen Marktparametern.

Währungsbezogene Geschäfte:	Nominalbetrag	Positiver beizu- legender Zeitwert	Negativer beizu- legender Zeitwert	Buchwert (sofern vorhanden)	in Bilanzposten (sofern in Bilanz erfasst)
Devisentermin- geschäfte					
Mit Banken	1.200 kCAD	4 Tsd. €	-	-	-
	36.256 kDKK	-	-12 Tsd. €	-	-
	11.361 kDKK	-	-	-	-
	2.274 kDKK	-	-1 Tsd. €	-	-
	1.128 kDKK	-	-	-	-
	24.880 kDKK	130 Tsd. €	-	-	-
	1.470 kAUD	-	-19 Tsd. €	-19 Tsd. €	Sonstige Rück- stellungen
	1.241 kCAD	7 Tsd. €	-	-	-
	4.187 kCHF	26 Tsd. €	-	-	-
	79.133 kCZK	-	-8 Tsd. €	-8 Tsd. €	Sonstige Rück- stellungen
	93.574 kDKK	-	-3 Tsd. €	-3 Tsd. €	Sonstige Rück- stellungen
	162.616 kDKK	90 Tsd. €	-	-	-
	25.701 kGBP	-	-143 Tsd. €	-	-
	1.743 kGBP	77 Tsd. €	-	-	-
	9.135 kHKD	2 Tsd. €	-	-	-
	3.517.633 kIDR	-	-8 Tsd. €	-8 Tsd. €	Sonstige Rück- stellungen
	245.000 kJPY	-	-	-	-
	57.319 kJPY	11 Tsd. €	-	-	-
	97.647 kMXN	-	-239 Tsd. €	-	-
	157.205 kMXN	76 Tsd. €	-	-	-
	3.050 kMYR	-	-8 Tsd. €	-8 Tsd. €	Sonstige Rück- stellungen
	1.442 kPLN	-	-4 Tsd. €	-4 Tsd. €	Sonstige Rück- stellungen
	5.377 kPLN	15 Tsd. €	-	-	-

				Sonstige Rück- stellungen
	214.767 kRUB	-	-33 Tsd. €	-33 Tsd. €
	28.439 kSEK	-	-48 Tsd. €	-
	9.239 kTRY	285 Tsd. €	-	-
	2.787 kUSD	-	-4 Tsd. €	-
	89.058 kUSD	2.512 Tsd. €	-	-
	100 kGBP	-	-	-
	6.759 kGBP	27 Tsd. €	-	-
	10.000 kJPY	-	-	-
	51.495 kJPY	2 Tsd. €	-	-
	5.913 kMXN	-	-3 Tsd. €	-
	10.449 kMXN	15 Tsd. €	-	-
	-12.825 kUSD	-	-23 Tsd. €	-
	-27.453 kUSD	1.190 Tsd. €	-	-
	8.849 kPLN	-	-42 Tsd. €	-
	1.019 kPLN	-	-	-
	2.822 kPLN	75 Tsd. €	-	-
	36.781 kSEK	55 Tsd. €	-	-
	1.448 kSEK	-	-	-
	330 kSEK	-	-	-
	1.097 kSGD	-	-2 Tsd. €	-
	570 kSGD	-	-	-
	1.706 kUSD	-	-21 Tsd. €	-
	430 kUSD	-	-5 Tsd. €	-
	186 kUSD	-	-	-
	14.978 kUSD	-	-671 Tsd. €	-
	495 kUSD	-	-4 Tsd. €	-
	3.470 kUSD	-	-113 Tsd. €	-
Mit verbundenen Unternehmen	1.241 kCAD	-	-7 Tsd. €	-
	2.204 kCAD	21 Tsd. €	-	-
	4.187 kCHF	-	-26 Tsd. €	-
	2.774 kDKK	-	-1 Tsd. €	-
	1.129 kDKK	-	-	-
	2.640 kDKK	5 Tsd. €	-	-
	11.361 kDKK	-	-	-
	36.256 kDKK	12 Tsd. €	-	-
	6.759 kGBP	-	-27 Tsd. €	-
	100 kGBP	-	-	-
	10.000 kJPY	-	-	-
	10.449 kMXN	-	-15 Tsd. €	-
	5.913 kMXN	3 Tsd. €	-	-
	1.019 kPLN	-	-	-
	8.849 kPLN	42 Tsd. €	-	-
	36.781 kSEK	-	-55 Tsd. €	-
	570 kSGD	-	-	-
	1.097 kSGD	2 Tsd. €	-	-
	14.978 kUSD	671 Tsd. €	-	-
	276 kGBP	1 Tsd. €	-	-
	1.743 kGBP	-	-77 Tsd. €	-
	25.701 kGBP	143 Tsd. €	-	-

130 kGBP	-	-	-	-
9.135 kHKD	-	-2 Tsd. €	-	-
57.319 kJPY	-	-11 Tsd. €	-	-
51.495 kJPY	4 Tsd. €	-	-	-
157.205 kMXN	-	-76 Tsd. €	-	-
97.647 kMXN	239 Tsd. €	-	-	-
3.470 kUSD	113 Tsd. €	-	-	-
3.303 kPLN	-	-10 Tsd. €	-	-
28.439 kSEK	48 Tsd. €	-	-	-
938 kUSD	-	-4 Tsd. €	-	-
3.948 kUSD	-	-130 Tsd. €	-	-
186 kUSD	-	-	-	-
89.058 kUSD	-	-2.512 Tsd. €	-	-
2.787 kUSD	4 Tsd. €	-	-	-
497 kUSD	-	-2 Tsd. €	-	-
27.453 kUSD	-	-1.190 Tsd. €	-	-
12.825 kUSD	23 Tsd. €	-	-	-
668 kUSD	-	-75 Tsd. €	-	-
40 kUSD	-	-	-	-
Zinsbezogene				
Geschäfte:				
Mit Banken	150.000 kEUR	38 Tsd. €	-	-
	150.000 kEUR	-38 Tsd. €	-	-

Der Betrag der Wertänderung eines Derivats wird in dem Posten der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, in dem auch die Wertänderung des Grundgeschäfts erfasst wurde.

Wenn keine Bewertungseinheit gebildet wurde, werden Derivate maximal zu den Anschaffungskosten bilanziert. Sofern der Zeitwert unter den Anschaffungskosten lag, erfolgte eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert, bei negativem beizulegendem Zeitwert wurde eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet.

5. BEWERTUNGSEINHEITEN

Die von der Gesellschaft verwendeten Sicherungsgeschäfte bilden zusammen mit den dazugehörigen Grundgeschäften eine Bewertungseinheit im Sinne des § 254 HGB.

In Bewertungseinheiten einbezogene Vermögensgegenstände und Schulden:

	Betrag	Bilanzposition	Art der abge- sicherten Risiken	Art der Bewertungs- einheit	Gesichertes Volumen
Bilanzunwirksame					
Geschäfte:					
Mit Banken	7 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.241 kCAD
	21 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.204 kCAD
	26 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.187 kCHF
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.774 kDKK
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.129 kDKK
	5 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.640 kDKK
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	11.361 kDKK

	12 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	36.256 kDKK
	27 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	6.759 kGBP
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	100 kGBP
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	10.000 kJPY
	15 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	10.449 kMXN
	3 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	5.913 kMXN
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.019 kPLN
	42 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	8.849 kPLN
	55 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	36.781 kSEK
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	570 kSGD
	2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.097 kSGD
	671 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	14.978 kUSD
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	276 kGBP
	77 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.743 kGBP
	143 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	25.701 kGBP
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	130 kGBP
	2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	9.135 kHKD
	11 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	57.319 kJPY
	4 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	51.495 kJPY
	76 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	157.205 kMXN
	239 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	97.647 kMXN
	113 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.470 kUSD
	10 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.303 kPLN
	48 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	28.439 kSEK
	4 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	938 kUSD
	130 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.948 kUSD
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	186 kUSD
	2.512 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	89.058 kUSD
	4 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.787 kUSD
	2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	497 kUSD
	1.190 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	27.453 kUSD
	23 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	12.825 kUSD
	75 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	668 kUSD
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	40 kUSD
Mit verbundenen Unternehmen	7 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.241 kCAD
	21 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.204 kCAD
	26 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	4.187 kCHF
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.774 kDKK
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.129 kDKK
	5 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.640 kDKK
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	11.361 kDKK
	12 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	36.256 kDKK
	27 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	6.759 kGBP
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	100 kGBP
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	10.000 kJPY
	15 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	10.449 kMXN
	3 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	5.913 kMXN
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.019 kPLN
	42 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	8.849 kPLN

	55 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	36.781 kSEK
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	570 kSGD
	2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.097 kSGD
	671 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	14.978 kUSD
	1 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	276 kGBP
	77 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	1.743 kGBP
	143 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	25.701 kGBP
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	130 kGBP
	2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	9.135 kHKD
	11 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	57.319 kJPY
	4 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	51.495 kJPY
	76 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	157.205 kMXN
	239 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	97.647 kMXN
	113 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.470 kUSD
	10 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.303 kPLN
	48 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	28.439 kSEK
	4 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	938 kUSD
	130 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	3.948 kUSD
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	186 kUSD
	2.512 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	89.058 kUSD
	4 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	2.787 kUSD
	2 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	497 kUSD
	1.190 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	27.453 kUSD
	23 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	12.825 kUSD
	75 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	668 kUSD
	0 Tsd. €	-	Währungsrisiko	Micro Hedge	40 kUSD
Bilanzwirksame					
Geschäfte:					
Mit Banken	38 Tsd. €	-	Zinsrisiko	Micro Hedge	150.000 kEUR
	38 Tsd. €	-	Zinsrisiko	Micro Hedge	150.000 kEUR

Alle Finanzderivate sowie die zugrunde liegenden Grundgeschäfte unterliegen einer regelmäßigen internen Kontrolle und Bewertung im Rahmen einer Vorstandsrichtlinie. Der Abschluss derivativer Finanzinstrumente ist auf die wirtschaftliche Absicherung des operativen Geschäfts begrenzt.

Zu Beginn einer Sicherungsbeziehung werden sowohl die Sicherungsbeziehung als auch die Risikomanagementzielsetzungen und -strategien im Hinblick auf die Absicherung formal festgelegt und dokumentiert. Diese Dokumentation enthält die Festlegung des Sicherungsinstruments, des Grundgeschäfts oder der abgesicherten Transaktion und die Art des abzusichernden Risikos sowie eine Beschreibung, wie das Unternehmen die Wirksamkeit des Sicherungsinstruments bei der Kompensation der Risiken aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts oder der Cashflows des gesicherten Grundgeschäfts ermitteln wird. Derartige Sicherungsbeziehungen werden hinsichtlich der Erreichung einer Kompensation der Risiken aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts oder der Cashflows als in hohem Maße wirksam eingeschätzt. Sie werden fortlaufend dahingehend beurteilt, ob sie tatsächlich während der gesamten Berichtsperiode, für die die Sicherungsbeziehung designed wurde, hochwirksam waren.

Die Gesellschaft verwendet zur Risikoabsicherung ausschließlich Micro Hedges, bei denen ein aus einem einzelnen Grundgeschäft resultierendes Risiko mittels eines einzelnen Sicherungsinstruments abgesichert wird.

Der Zeitwert der Finanzinstrumente wurde auf Basis der folgenden Methoden und Annahmen ermittelt: Bei Devisentermingeschäften wurden die Zeitwerte als Barwert der Zahlungsströme unter Berücksichtigung der jeweiligen vertraglich vereinbarten Terminkurse und des Terminkurses am Bilanzstichtag ermittelt.

Bis zum Abschlussstichtag haben sich die gegenläufigen Wertänderungen und Zahlungsströme aus Grund- und Sicherungsgeschäft vollständig ausgeglichen. Auch zukünftig werden sich bei den jeweilig abgesicherten Risiken die gegenläufigen Wertentwicklungen voraussichtlich weitestgehend ausgleichen, da gemäß Konzernrisikopolitik Risikopositionen (Grundgeschäfte) unverzüglich nach Entstehung in betraglich gleicher Höhe in derselben Währung und Laufzeit durch Devisentermingeschäfte abgesichert werden.

Zur Messung der Effektivität der Sicherungsbeziehung wird die „Critical-Term-Match-Methode“ verwendet. Der Ausgleich der gegenläufigen Wertänderungen erfolgt je nach Fälligkeit der Grundgeschäfte in einem Zeitraum von 1 bis 58 Monaten.

Im Wesentlichen schließt die Dürr AG kurzfristige Devisentermingeschäfte im Auftrag von Tochtergesellschaften ab und leitet die Konditionen entsprechend weiter, sodass eine Bewertungseinheit zwischen dem externen und internen Devisentermingeschäft vorliegt und somit für diese Geschäfte auf die Bildung einer Rückstellung für drohende Verluste verzichtet wird.

6. ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

Der Jahresabschluss der Dürr AG zum 31. Dezember 2020 weist einen Bilanzgewinn von 470.973 Tsd. € aus. Der Vorstand wird dem Aufsichtsrat vorschlagen, 20.761 Tsd. € als Dividende für das Geschäftsjahr 2020 auszuschütten und 450.212 Tsd. € auf neue Rechnung vorzutragen. Demnach entfällt auf eine Stückaktie eine Bardividende von 0,30 €.

7. KONZERNABSCHLUSS

Die Gesellschaft stellt zum 31. Dezember 2020 einen Konzernabschluss nach § 315a HGB auf. Der Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft erhältlich und wird im Bundesanzeiger sowie im Internet unter www.durr-group.de veröffentlicht.

8. DEUTSCHER CORPORATE GOVERNANCE KODEX/ERKLÄRUNG NACH § 161 AKTG

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung haben Vorstand und Aufsichtsrat der Dürr AG am 30. September 2020 in Bietigheim-Bissingen abgegeben und den Aktionären durch die Veröffentlichung im Internet zugänglich gemacht.

9. ABSCHLUSSPRÜFERHONORAR

Das Abschlussprüferhonorar wird im Konzernabschluss der Dürr AG angegeben.

10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zum 1. Januar 2021 hat Ralf W. Dieter, Vorstandsvorsitzender der Dürr AG, in Personalunion den Vorsitz im Vorstand der HOMAG Group AG übernommen.

Am 14. Januar 2021 ist der Dürr AG der Erlös in Höhe von 200.000 Tsd. € aus dem im Dezember 2020 platzierten Sustainability-Schuldscheindarlehen zugeflossen.

Zum 5. Februar 2021 wurde die Übernahme von 75 % der Anteile an der teamtechnik Maschinen und Anlagen GmbH mit Sitz in Freiberg am Neckar, Deutschland, durch die Dürr Technologies GmbH wirksam. Der entsprechende Vertrag war am 16. Dezember 2020 unterzeichnet worden. Am 15. Februar 2021 erwarb der Dürr-Konzern das Unternehmen Cogiscan Inc. mit Sitz in Bromont, Quebec, Kanada.

Zwischen dem Beginn des laufenden Geschäftsjahres und dem 16. März 2021 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wesentlich beeinflussten oder beeinflussen könnten.

11. MITGLIEDER DES VORSTANDS

Ralf W. Dieter

Vorsitzender des Vorstands
Kommissarischer Finanzvorstand
(01.03. bis 31.07.2020)

- Carl Schenck AG, Darmstadt¹
(Vorsitzender)
- Dürr Systems AG, Stuttgart¹
(Vorsitzender, bis 31.12.2020)
- Homag Group AG, Schopfloch^{1,2}
(Vorsitzender, bis 31.12.2020)
- iTAC Software AG, Montabaur¹
(Vorsitzender, bis 31.05.2020)
- Körber AG, Hamburg
- Schuler AG, Göppingen² (bis 24.09.2020)
- Software AG, Darmstadt² (seit 26.06.2020)
- Stiles Machinery Inc., Grand Rapids,
Michigan, USA¹ (Vorsitzender, seit 01.01.2021)

Dietmar Heinrich

(seit 01.08.2020)
Finanzvorstand

- Carl Schenck AG, Darmstadt¹ (seit 01.09.2020)
- Dürr Systems AG, Stuttgart¹
(seit 01.09.2020, Vorsitzender seit 20.01.2021)
- Homag Group AG, Schopfloch^{1,2}
(seit 21.04.2020)

Carlo Crosetto

(bis 29.02.2020)
Finanzvorstand

- Carl Schenck AG, Darmstadt¹ (bis 29.02.2020)
- Dürr Systems AG, Stuttgart¹ (bis 29.02.2020)
- Homag Group AG, Schopfloch^{1,2}
(bis 29.02.2020)

Dr. Jochen Weyrauch

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands

- Homag Group AG, Schopfloch^{1,2}
(seit 18.01.2021, Weiterer stv. Vorsitzender)
- iTAC Software AG, Montabaur¹
(Vorsitzender, seit 01.06.2020)
- Dürr Paintshop Systems Engineering
(Shanghai) Co. Ltd., Schanghai, V.R. China¹
(Supervisor)

Pekka Paasivaara

(bis 31.12.2020)
Mitglied des Vorstands

- Deutsche Messe AG, Hannover
- Stiles Machinery Inc., Grand Rapids,
Michigan, USA¹ (Vorsitzender, bis 31.12.2020)

- Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
- Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen
Kontrollgremien

¹ Konzernmandat

² börsennotiert

Die Mitglieder des Vorstands erhielten eine Grundvergütung in Höhe von 2.538 Tsd. € (Vorjahr: 2.575 Tsd. €) sowie Nebenleistungen (Sachbezüge, Zuschüsse zu Versicherungen etc.) in Höhe von 98 Tsd. € (Vorjahr: 102 Tsd. €). Die variable Vergütung betrug 2.469 Tsd. € (Vorjahr: 3.544 Tsd. €). Darin enthalten sind beizulegende Zeitwerte aktienbasierter Vergütung in Höhe von 0 Tsd. € (Vorjahr: 1.593 Tsd. €) für 65.880 virtuelle Aktien („Performance Share Units“). Für Versorgungszusagen

wurden Beiträge in Höhe von 834 Tsd. € (Vorjahr: 885 Tsd. €) abgeführt. Die den Mitgliedern des Vorstands gewährte Vergütung sowie die gewährten Leistungen betrugen somit insgesamt 5.938 Tsd. € (Vorjahr: 7.106 Tsd. €).

An frühere Mitglieder des Vorstands wurden Pensionsbezüge in Höhe von 563 Tsd. € (Vorjahr: 554 Tsd. €) bezahlt. Die Pensionsverpflichtungen für diesen Personenkreis sind im Geschäftsjahr 2020 in einem aktiven Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung in Höhe von 470 Tsd. € (Vorjahr: 581 Tsd. €) ausgewiesen. Der Bilanzausweis resultiert aus dem Erfüllungsbetrag der Pensionsrückstellungen in Höhe von 8.589 Tsd. € (Vorjahr: 8.642 Tsd. €) abzüglich der Zeitwerte der abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 9.059 Tsd. € (Vorjahr: 9.223 Tsd. €).

Die Heinz Dürr GmbH gewährte dem Vorstandsvorsitzenden zudem im Geschäftsjahr 2019 eine Vergütung als Anerkennung für seine langjährigen Verdienste.

12. MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

Gerhard Federer^{1,4,5}

Selbstständiger Berater, Gengenbach

Vorsitzender (seit 28.05.2020)

Vorsitzender des Prüfungsausschusses
(bis 28.05.2020)

- Homag Group AG, Schopfloch⁶
(Weiterer stv. Vorsitzender bis 31.12.2020,
Vorsitzender seit 01.01.2021)

Karl-Heinz Streibich^{1,4,5}

(bis 28.05.2020)

Aufsichtsrat, Frankfurt/Main

Vorsitzender

- Deutsche Telekom AG, Bonn⁶
- Münchener Rück AG, München⁶
- Siemens Healthineers AG, München⁶

Hayo Raich^{1,3,4}

Freigestellter Vorsitzender des Konzern-
betriebsrats der Dürr AG, Stuttgart

Freigestellter Vorsitzender des Betriebsrats
der Dürr Systems AG, Stuttgart, am
Standort Bietigheim-Bissingen

Stellvertretender Vorsitzender

- Dürr Systems AG, Stuttgart (Stv. Vorsitzender)

Richard Bauer^{1,4,5}

Aufsichtsrat, Wentorf bei Hamburg

Weiterer stellvertretender Vorsitzender

- Körber AG, Hamburg (Vorsitzender)

Mirko Becker^{2,3}

Freigestelltes Mitglied des Konzernbe-
triebsrats der Dürr AG, Stuttgart

Freigestelltes Mitglied des Betriebsrats der
Dürr Systems AG, Stuttgart, am Standort
Bietigheim-Bissingen

Dr. Rolf Breidenbach

Vorsitzender der Geschäftsführung der
HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt

Prof. Dr. Dr. Alexandra Dürr^{2,5}

Professorin für medizinische Genetik an der
Sorbonne Université und Leiterin des Forschungs-
teams „Basic to translational Neurogenetics“
am Paris Brain Institute, Paris, Frankreich

Carmen Hettich-Günther^{3,4}

Freigestellte Konzernbetriebsratsvorsitzende

der Homag Group AG, Schopfloch

Freigestellte Betriebsratsvorsitzende der

HOMAG GmbH, Schopfloch

- HOMAG GmbH, Schopfloch (Stv. Vorsitzende)
- Homag Group AG, Schopfloch⁶ (Stv. Vorsitzende)

Thomas Hohmann³

Personalleiter der Dürr Systems AG,
Stuttgart (bis 29.02.2020)

Kaufmännischer Leiter der Dürr Systems AG,
Stuttgart (Division Application Technology)
(seit 01.03.2020)

Dr. Anja Schuler

Aufsichtsrätin, Zürich, Schweiz

- Homag Group AG, Schopfloch⁶

Dr. Martin Schwarz-Kocher^{2,3}

Geschäftsführer der IMU Institut GmbH,
Stuttgart (bis 15.09.2020)

Betriebswirtschaftlicher Berater der
IMU Institut GmbH, Stuttgart

Dr. Astrid Ziegler^{1,3}

Funktionsbereichsleiterin Industrie-,
Energie- und Strukturpolitik beim IG
Metall Vorstand, Frankfurt/Main

- Pfeleiderer Deutschland GmbH,
Neumarkt/Oberpfalz

Arnd Zinnhardt²

(seit 28.05.2020)

Aufsichtsrat, Königstein im Taunus

- Hessische Landesbank (Helaba), Frankfurt
(Mitglied des Verwaltungsrats)
- Warth & Klein Grant Thornton AG (Wirtschafts-
prüfungsgesellschaft), Düsseldorf

Dr.-Ing. E.h. Heinz Dürr

Ehrevorsitzender des Aufsichtsrats

¹ Mitglied Präsidium und Personalausschuss

² Mitglied Prüfungsausschuss

³ Vertreter der Arbeitnehmer

⁴ Mitglied Vermittlungsausschuss

⁵ Mitglied Nominierungsausschuss

⁶ börsennotiert

- Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

Die individuellen Vergütungen der Aufsichtsratsmitglieder setzen sich wie folgt zusammen:

€	Grund- vergütung	Vergütung Ausschuss- mitgliedschaft	Sitzungsgeld ²	Variable Vergütung	Gesamt
Gerhard Federer Vorsitzender (seit 28.05.2020)	86.666,67	21.250,00	15.000,00	-	122.916,67
(2019)	(40.000,00)	(30.000,00)	(11.000,00)	(13.500,00)	(94.500,00)
Karl-Heinz Streibich Vorsitzender (bis 28.05.2020)	50.000,00	13.750,00	6.000,00	-	69.750,00
(2019)	(120.000,00)	(15.000,00)	(11.000,00)	(40.500,00)	(186.500,00)
Hayo Raich ^{*1} Stellvertretender Vorsitzender	60.000,00	5.000,00	14.000,00	-	79.000,00
(2019)	(60.000,00)	(5.000,00)	(11.000,00)	(20.250,00)	(96.250,00)
Richard Bauer Weiterer stellvertretender Vorsitzender	60.000,00	10.000,00	15.000,00	-	85.000,00
(2019)	(60.000,00)	(5.000,00)	(7.000,00)	(20.250,00)	(92.250,00)
Mirko Becker ^{*1}	40.000,00	10.000,00	14.000,00	-	64.000,00
(2019)	(40.000,00)	(10.000,00)	(11.000,00)	(13.500,00)	(74.500,00)
Dr. Rolf Breidenbach	40.000,00	-	9.000,00	-	49.000,00
(2019)	(40.000,00)	(-)	(6.000,00)	(13.500,00)	(59.500,00)
Prof. Dr. Dr. Alexandra Dürr	40.000,00	15.000,00	13.000,00	-	68.000,00
(2019)	(40.000,00)	(10.000,00)	(10.000,00)	(13.500,00)	(73.500,00)
Carmen Hettich-Günther ^{*1}	40.000,00	-	8.000,00	-	48.000,00
(2019)	(40.000,00)	(-)	(6.000,00)	(13.500,00)	(59.500,00)
Thomas Hohmann [*]	40.000,00	-	8.000,00	-	48.000,00
(2019)	(40.000,00)	(-)	(6.000,00)	(13.500,00)	(59.500,00)
Dr. Anja Schuler	40.000,00	-	9.000,00	-	49.000,00
(2019)	(40.000,00)	(-)	(6.000,00)	(13.500,00)	(59.500,00)
Dr. Martin Schwarz-Kocher ^{*1}	40.000,00	10.000,00	12.000,00	-	62.000,00
(2019)	(40.000,00)	(10.000,00)	(11.000,00)	(13.500,00)	(74.500,00)
Dr. Astrid Ziegler ^{*1}	40.000,00	5.000,00	14.000,00	-	59.000,00
(2019)	(40.000,00)	(5.000,00)	(11.000,00)	(13.500,00)	(69.500,00)
Arnd Zinnhardt (seit 28.05.2020)	23.333,33	17.500,00	9.000,00	-	49.833,33
(2019)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Gesamt	600.000,00	107.500,00	146.000,00	0,00	853.500,00
(Gesamt 2019)	(600.000,00)	(90.000,00)	(107.000,00)	(202.500,00)	(999.500,00)

* Arbeitnehmervertreter

¹ Diese Arbeitnehmervertreter haben erklärt, ihre Vergütung nach den Richtlinien des Deutschen Gewerkschaftsbunds an die Hans-Böckler-Stiftung abzuführen.

² für Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen

13. OFFENLEGUNGSPFLICHTIGE MITTEILUNGEN ÜBER BETEILIGUNGEN

Folgende Mitteilungen wurden europaweit veröffentlicht:

[Stimmrechtsmitteilung vom 02.11.2020](#)

1. **Angaben zum Emittenten:** Dürr Aktiengesellschaft
2. **Grund der Mitteilung:** Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. **Angaben zum Mitteilungspflichtigen:** MainFirst SICAV, L-2633 Senningerberg, Luxemburg
4. **Namen der Aktionäre:** siehe 3.
5. **Datum der Schwellenberührung:** 28.10.2020
6. **Gesamtstimmrechtsanteile**

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	0,314 %	2,653 %	2,967 %	69202080
letzte Mitteilung	4,69 %	0 %	4,69 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	217041	0	0,31 %	0 %
Summe	0		0,00 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Shares on Loan (right to recall)	n.a.	at any time	1836196	2,65 %
	Summe		0	0,00 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

10. Sonstige Informationen: -

Datum: 30.10.2020

Stimmrechtsmitteilung vom 05.08.2020

1. **Details of issuer:** Dürr Aktiengesellschaft
2. **Reason for notification:** Acquisition/disposal of shares with voting rights,
Other reason: Notification is triggered due to the application of the Trading Book Exemption which is available under Sect. 36 Para. 1 WpHG
3. **Details of person subject to the notification obligation:** Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, United States of America (USA)
4. **Names of shareholder(s):** see above 3.
5. **Date on which threshold was crossed or reached:** 29 Jul 2020
6. **Total positions**

	% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)	% of voting rights through instruments (total of 7.b.1 + 7.b.2)	Total of both in % (7.a. + 7.b.)	Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG
New	0.24 %	0.92 %	1.17 %	69202080
Previous notification	3.34 %	6.22 %	9.56 %	/

7. Details on total positions

a. Voting rights attached to shares (Sec. 33, 34 WpHG)

ISIN	Absolute		In %	
	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)
DE0005565204	0	168101	0.00 %	0.24 %
Total	168101		0.24 %	

b.1. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 1 WpHG

Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Voting rights absolute	Voting rights in %
Right of recall over securities lending agreements	at any time	at any time	639090	0.92 %
		Total	639090	0.92 %

b.2. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 2 WpHG: -

8. Information in relation to the person subject to the notification obligation:

Full chain of controlled undertakings starting with the ultimate controlling natural person or legal entity: -

9. In case of proxy voting according to Sec. 34 para. 3 WpHG

(only in case of attribution of voting rights in accordance with Sec. 34 para. 1 sent. 1 No. 6 WpHG): -

10. Other explanatory remarks:

The notification was triggered as a result of a disposal of shares with voting rights which resulted in Morgan Stanley & Co. International plc's total holding falling below 5%. As a result, Morgan Stanley & Co. International plc has applied the trading book exemption to its remaining holding of 4.05% as of 29th July 2020.

Date: 04 Aug 2020

Stimmrechtsmitteilung vom 28.07.2020**1. Details of issuer:** Dürr Aktiengesellschaft**2. Reason for notification:** Acquisition/disposal of shares with voting rights,

Other reason: Notification is triggered due to the non application of the Trading Book Exemption which is available under Sect. 36 Para. 1 WpHG

3. Details of person subject to the notification obligation: Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, United States of America (USA)**4. Names of shareholder(s):** see above 3.**5. Date on which threshold was crossed or reached:** 22 Jul 2020**6. Total positions**

	% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)	% of voting rights through instruments (total of 7.b.1 + 7.b.2)	Total of both in % (7.a. + 7.b.)	Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG
New	3.34 %	6.22 %	9.56 %	69202080
Previous notification	n/a %	n/a %	n/a %	/

7. Details on total positions**a. Voting rights attached to shares (Sec. 33, 34 WpHG)**

ISIN	Absolute		In %	
	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)
DE0005565204	0	2313138	0.00 %	3.34 %
Total	2313138		3.34 %	

b.1. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 1 WpHG

Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Voting rights absolute	Voting rights in %
Right of recall over securities lending agreements	at any time	at any time	1524102	2.20 %
		Total	1524102	2.20 %

b.2. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 2 WpHG

Type of instrument	Expiration or maturity date	Exercise or conversion period	Cash or physical settlement	Voting rights absolute	Voting rights in %
Retail Structured Product	From 02.02.2067 to 18.02.2070	at any time	Cash	569	0 %
Equity Swap	From 13.11.2020 to 15.03.2022	at any time	Cash	2778938	4.02 %
			Total	2779507	4.02 %

8. Information in relation to the person subject to the notification obligation:

Full chain of controlled undertakings starting with the ultimate controlling natural person or legal entity:

Name	% of voting rights (if at least 3% or more)	% of voting rights through instruments (if at least 5% or more)	Total of both (if at least 5% or more)
Morgan Stanley	%	%	%
Morgan Stanley Capital Management, LLC	%	%	%
Morgan Stanley Domestic Holdings, Inc.	%	%	%
Morgan Stanley & Co. LLC	%	%	%
-	%	%	%
Morgan Stanley	%	%	%
Morgan Stanley International Holdings Inc.	%	%	%
Morgan Stanley International Limited	%	%	%
Morgan Stanley Investments (UK)	%	%	%
Morgan Stanley & Co. International plc	3.09 %	%	7.11 %
-	%	%	%
Morgan Stanley	%	%	%
Morgan Stanley Capital Management, LLC	%	%	%
Morgan Stanley Investment Management Inc.	%	%	%

9. In case of proxy voting according to Sec. 34 para. 3 WpHG

(only in case of attribution of voting rights in accordance with Sec. 34 para. 1 sent. 1 No. 6 WpHG): -

10. Other explanatory remarks:

The notification was triggered predominately due to an acquisition of shares with voting rights which resulted in the holdings of Morgan Stanley & Co. International plc crossing above 5% in aggregate, as such the trading book exemption is no longer able to be applied to the holdings of Morgan Stanley & Co. International plc.

Date: 27 Jul 2020

Stimmrechtsmitteilung vom 21.07.2020

1. Details of issuer: Dürr Aktiengesellschaft
2. Reason for notification: Acquisition/disposal of shares with voting rights
3. Details of person subject to the notification obligation: Harris Associates L.P., Wilmington, Delaware, United States of America (USA)
4. Names of shareholder(s): see above 3.
5. Date on which threshold was crossed or reached: 15 Jul 2020
6. Total positions

	% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)	% of voting rights through instruments (total of 7.b.1 + 7.b.2)	Total of both in % (7.a. + 7.b.)	Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG
New	2.95 %	0.00 %	2.95 %	69202080
Previous notification	3.01 %	0.00 %	3.01 %	/

7. Details on total positions

a. Voting rights attached to shares (Sec. 33, 34 WpHG)

ISIN	Absolute		In %	
	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)
DE0005565204	0	2038835	0.00 %	2.95 %
Total	2038835		2.95 %	

b.1. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 1 WpHG: -

b.2. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 2 WpHG: -

8. Information in relation to the person subject to the notification obligation:

Person subject to the notification obligation is not controlled nor does it control any other undertaking(s) that directly or indirectly hold(s) an interest in the (underlying) issuer (1.).

9. In case of proxy voting according to Sec. 34 para. 3 WpHG

(only in case of attribution of voting rights in accordance with Sec. 34 para. 1 sent. 1 No. 6 WpHG): -

10. Other explanatory remarks: -

Date: 21 Jul 2020

Stimmrechtsmitteilung vom 19.06.2020

1. Details of issuer: Dürr Aktiengesellschaft
2. Reason for notification: Acquisition/disposal of shares with voting rights
3. Details of person subject to the notification obligation: Harris Associates L.P., Wilmington, Delaware, United States of America (USA)
4. Names of shareholder(s): see above 3.
5. Date on which threshold was crossed or reached: 15 Jun 2020
6. Total positions

	% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)	% of voting rights through instruments (total of 7.b.1 + 7.b.2)	Total of both in % (7.a. + 7.b.)	Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG
New	3.01 %	0.00 %	3.01 %	69202080
Previous notification	2.97 %	0 %	2.97 %	/

7. Details on total positions

a. Voting rights attached to shares (Sec. 33, 34 WpHG)

ISIN	Absolute		In %	
	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)
DE0005565204	0	2080335	0.00 %	3.01 %
Total	2080335		3.01 %	

b.1. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 1 WpHG: -

b.2. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 2 WpHG: -

8. Information in relation to the person subject to the notification obligation:

Person subject to the notification obligation is not controlled nor does it control any other undertaking(s) that directly or indirectly hold(s) an interest in the (underlying) issuer (1.).

9. In case of proxy voting according to Sec. 34 para. 3 WpHG

(only in case of attribution of voting rights in accordance with Sec. 34 para. 1 sent. 1 No. 6 WpHG): -

10. Other explanatory remarks: -

Date: 19 Jun 2020

Stimmrechtsmitteilung vom 19.06.2020

1. **Angaben zum Emittenten:** Dürr Aktiengesellschaft
2. **Grund der Mitteilung:** Sonstiger Grund: Submission of a declaration of independence (Unabhängigkeitserklärung) pursuant to § 35 (3) WpHG by New York Life Insurance Company
3. **Angaben zum Mitteilungspflichtigen:** New York Life Insurance Company, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
4. **Namen der Aktionäre:** siehe 3.
5. **Datum der Schwellenberührung:** 16.06.2020
6. **Gesamtstimmrechtsanteile**

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	0 %	0 %	0 %	69202080
letzte Mitteilung	3,06 %	0 %	3,06 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. **Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG):** -

b.1. **Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG:** -

b.2. **Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG:** -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

10. Sonstige Informationen:

Due to the submission of a declaration of independence (Unabhängigkeitserklärung) by New York Life Insurance Company to BaFin, the voting rights previously attributed to New York Life Insurance Company and several of its subsidiaries from Candriam Luxembourg and its subsidiaries (see related notification published on 11 December 2019) are going forward (only) attributed to and aggregated on the level of Candriam Luxembourg as per a notification of voting rights by Candriam Luxembourg relating to 3,77% of voting rights attached to shares as of the date hereof.

Datum: 17.06.2020

Stimmrechtsmitteilung vom 18.06.2020

1. **Angaben zum Emittenten:** Dürr Aktiengesellschaft
2. **Grund der Mitteilung:** Sonstiger Grund: Voluntary notification due to submission of a declaration of independence (Unabhängigkeitserklärung) by New York Life Insurance Company to Bafin (see also no.10).
3. **Angaben zum Mitteilungspflichtigen:** Candriam Luxembourg, Strassen, Luxemburg
4. **Namen der Aktionäre:** siehe 3.
5. **Datum der Schwellenberührung:** 16.06.2020
6. **Gesamtstimmrechtsanteile**

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	3,77 %	0 %	3,77 %	69202080
letzte Mitteilung	n.a. %	n.a. %	n.a. %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204		2609953	%	3,77 %
Summe	2609953		3,77 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Candriam Luxembourg	3,77 %	%	%
Candriam Belgium	<3 %	%	%
Candriam Luxembourg	3,77 %	%	%
Candriam France	<3 %	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

10. Sonstige Informationen:

Due to a submission of a declaration of independence (Unabhängigkeitserklärung) by New York Life
Dürr Aktiengesellschaft - Jahresabschluss 2020

Insurance Company to Bafin, the voting rights previously attributed to New York Life Insurance Company and several of its subsidiaries from Candriam Luxembourg and its subsidiaries (see notification published on 11 December 2019) are going forward (only) attributed to and aggregated on the level of Candriam Luxembourg as per this notification of voting rights by Candriam Luxembourg.

Datum: 17.06.2020

Stimmrechtsmitteilung vom 12.06.2020

1. **Angaben zum Emittenten:** Dürr Aktiengesellschaft
2. **Grund der Mitteilung:** Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. **Angaben zum Mitteilungspflichtigen:** Harris Associates L.P., Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika
4. **Namen der Aktionäre:** siehe 3.
5. **Datum der Schwellenberührung:** 08.06.2020
6. **Gesamtstimmrechtsanteile**

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	2,97 %	0,00 %	2,97 %	69.202.080
letzte Mitteilung	3,08 %	0,00 %	3,08 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	0	2.057.335	0,00 %	2,97 %
Summe	2.057.335		2,97 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

10. Sonstige Informationen: -

Datum: 10.06.2020

Stimmrechtsmitteilung vom 23.04.2020

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
2. Grund der Mitteilung: Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen:
Credit Suisse Fund Management S.A., Luxemburg, Luxemburg
4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
5. Datum der Schwellenberührung: 17.04.2020
6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	3,03 %	0,00 %	3,03 %	69202080
letzte Mitteilung	2,99 %	0,00 %	2,99 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	4275	2089725	0,006 %	3,019 %
Summe	2094000		3,03 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

10. Sonstige Informationen: -

Datum: 23.04.2020

Stimmrechtsmitteilung vom 13.12.2019

1. Details of issuer: Dürr Aktiengesellschaft
2. Reason for notification: Acquisition/disposal of shares with voting rights
3. Details of person subject to the notification obligation: Harris Associates L.P., Wilmington, Delaware, United States of America (USA)
4. Names of shareholder(s): see above 3.
5. Date on which threshold was crossed or reached: 10 Dec 2019
6. Total positions

	% of voting rights attached to shares (total of 7.a.)	% of voting rights through instruments (total of 7.b.1 + 7.b.2)	Total of both in % (7.a. + 7.b.)	Total number of voting rights pursuant to Sec. 41 WpHG
New	3.08 %	0.00 %	3.08 %	69202080
Previous notification	2.98 %	0.00 %	2.98 %	/

7. Details on total positions

a. Voting rights attached to shares (Sec. 33, 34 WpHG)

ISIN	Absolute		In %	
	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)	Direct (Sec. 33 WpHG)	Indirect (Sec. 34 WpHG)
DE0005565204	0	2134035	0.00 %	3.08 %
Total	2134035		3.08 %	

b.1. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 1 WpHG: -

b.2. Instruments according to Sec. 38 (1) no. 2 WpHG: -

8. Information in relation to the person subject to the notification obligation:

Person subject to the notification obligation is not controlled nor does it control any other undertaking(s) that directly or indirectly hold(s) an interest in the (underlying) issuer (1.).

9. In case of proxy voting according to Sec. 34 para. 3 WpHG

(only in case of attribution of voting rights in accordance with Sec. 34 para. 1 sent. 1 No. 6 WpHG): -

10. Other explanatory remarks: -

Date: 12 Dec 2019

Stimmrechtsmitteilung vom 11.12.2019

1. **Angaben zum Emittenten:** Dürr Aktiengesellschaft
2. **Grund der Mitteilung:** Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. **Angaben zum Mitteilungspflichtigen:** New York Life Insurance Company, New York, Vereinigte Staaten von Amerika
4. **Namen der Aktionäre:** siehe 3.
5. **Datum der Schwellenberührung:** 06.12.2019
6. **Gesamtstimmrechtsanteile**

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG
neu	3,06 %	0 %	3,06 %	69202080
letzte Mitteilung	2,99 %	0 %	2,99 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204		2119621	%	3,06 %
Summe	2119621		3,06 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
New York Life Insurance Company	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings LLC	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings International	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings II International	%	%	%
Candriam Group	%	%	%
Candriam Luxembourg	3,06 %	%	%
Candriam Belgium	3,06 %	%	%
New York Life Insurance Company	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings LLC	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings International	%	%	%
New York Life Investment Management Holdings II International	%	%	%
Candriam Group	%	%	%
Candriam Luxembourg	3,06 %	%	%
Candriam France	3,06 %	%	%

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

10. Sonstige Informationen: -

Datum: 09.12.2019

Stimmrechtsmitteilung vom 17.05.2018

1. Angaben zum Emittenten: Dürr Aktiengesellschaft
2. Grund der Mitteilung: Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen: MainFirst SICAV, Senningerberg, Luxemburg
4. Namen der Aktionäre: siehe 3.
5. Datum der Schwellenberührung: 16.05.2018
6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	4,69 %	0 %	4,69 %	34601040
letzte Mitteilung	5,01 %	0 %	5,01 %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	zugerechnet (§ 34 WpHG)
DE0005565204	1623292	0	4,69 %	0 %
Summe	1623292		%	

b.1. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG: -

b.2. Instrumente i.S.d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG: -

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen:

Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderlevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG): -

10. Sonstige Erläuterungen: -

Stimmrechtsmitteilung vom 17.11.2014

Die ALECTA PENSIONS FÖRSÄKRING, Stockholm, Schweden hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 17.11.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland am 11.11.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,15% (das entspricht 1090000 Stimmrechten) betragen hat.

Stimmrechtsmitteilung vom 05.07.2013

Die Heinz und Heide Dürr Stiftung, Berlin, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 03.07.2013 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland am 01.07.2013 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,468 % (das entspricht 1200000 Stimmrechten) betragen hat.

Stimmrechtsmitteilung vom 05.04.2011

Herr Heinz Dürr, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.04.2011 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland, ISIN: DE0005565204, WKN : 556520 am 31.03.2011 die Schwelle von 30 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 28,14 % (das entspricht 4867806 Stimmrechten) betragen hat. 28,14 % der Stimmrechte (das entspricht 4867806 Stimmrechten) sind Herrn Dürr gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG von der Heinz Dürr GmbH zuzurechnen. Sonstige Erläuterungen: Rückgabe eines Wertpapierdarlehens.

Die Heinz Dürr GmbH, Berlin, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.04.2011 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Dürr Aktiengesellschaft, Bietigheim-Bissingen, Deutschland, ISIN: DE0005565204, WKN: 556520 am 31.03.2011 die Schwelle von 30 % der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 28,14 % (das entspricht 4867806 Stimmrechten) betragen hat. Sonstige Erläuterungen: Rückgabe eines Wertpapierdarlehens.

Bietigheim-Bissingen, den 16. März 2021

Dürr Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Ralf W. Dieter



Dr. Jochen Weyrauch



Dietmar Heinrich

ANLAGE A

DÜRR AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART, ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2020

Tsd. €	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	Sachanlagen*	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Gesamt
Kumulierte Anschaffungswerte zum					
1. Januar 2020	15.453	629	851.706	9.208	876.996
Zugänge	-	270	-	276.015	276.285
Abgänge	-	-21	-	-11.216	-11.237
Kumulierte Anschaffungswerte zum					
31. Dezember 2020	15.453	878	851.706	274.007	1.142.044
Kumulierte Abschreibungen zum 1. Januar 2020	8.047	444	-	-	8.491
Abschreibungen	841	110	-	-	951
Abgänge	-	-19	-	-	-19
Kumulierte Abschreibungen zum					
31. Dezember 2020	8.888	535	-	-	9.423
Restbuchwerte zum					
31. Dezember 2020	6.565	343	851.706	274.007	1.132.621
Restbuchwerte zum					
31. Dezember 2019	7.406	185	851.706	9.208	868.505

* Die Sachanlagen beinhalten ausschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

ANLAGE B

DÜRR AKTIENGESSELLSCHAFT, STUTTGART

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES GEMÄSS §§ 285 UND 313 HGB ZUM 31.12.2020

Die Angaben gemäß § 285 Nr. 11 HGB wurden für die Beteiligungen, die ihren Sitz in Deutschland haben, aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Jahresabschlüssen entnommen. Für alle übrigen Gesellschaften stellten die nach den Vorschriften der IFRS aufgestellten Abschlüsse (Reporting Packages) die Grundlage für diese Angaben dar.

Name und Sitz	Anteil am Kapital in % *	Eigenkapital ** in Tsd. €	Jahresergebnis ** in Tsd. €
A. Vollkonsolidierte Tochterunternehmen			
Deutschland			
BENZ GmbH Werkzeugsysteme, Haslach im Kinzigtal ^{1,2}	100,0	16.797	-
Carl Schenck Aktiengesellschaft, Darmstadt ^{1,2}	100,0	94.960	-
DUALIS GmbH IT Solution, Dresden ¹	100,0	290	-
Dürr Assembly Products GmbH, Püttlingen ^{1,2}	100,0	5.981	-
Dürr International GmbH, Stuttgart ^{1,2}	100,0	12.428	-
Dürr IT Service GmbH, Stuttgart ^{1,2}	100,0	30	-
Dürr Somac GmbH, Stollberg/Erzgeb. ^{1,2}	100,0	5.015	-
Dürr Systems AG, Stuttgart ^{1,2}	100,0	217.343	-
Dürr Technologies GmbH, Stuttgart ^{1,2}	100,0	304.408	-
Dürr thermea GmbH, Bietigheim-Bissingen ^{1,2}	100,0	5.868	-
HOMAG Automation GmbH, Lichtenberg/Erzgeb. ^{1,2}	100,0	15.488	-
HOMAG Bohrsysteme GmbH, Herzebrock-Clarholz	100,0	38.060	-1.961
HOMAG China Holding GmbH, Schopfloch	100,0	1.667	-2.145
Homag eSolution GmbH, Schopfloch	100,0	1.874	714
HOMAG Finance GmbH, Schopfloch	100,0	61.184	13.958
HOMAG GmbH, Schopfloch ^{1,2}	100,0	86.546	-
Homag Group AG, Schopfloch ¹	64,9	106.207	-
HOMAG Kantentechnik GmbH, Lemgo ^{1,2}	100,0	19.602	-
HOMAG Plattenaufteiltechnik GmbH, Calw ^{1,2}	100,0	14.025	-
iTAC Software AG, Montabaur	100,0	8.132	-2.961
Luft- und Thermotechnik Bayreuth GmbH, Goldkronach	100,0	2.424	-296
Schenck Industrie-Beteiligungen GmbH, Darmstadt ^{1,2}	100,0	21.690	-
Schenck RoTec GmbH, Darmstadt ^{1,2}	100,0	9.226	-
SCHENCK TECHNOLOGIE- UND INDUSTRIEPARK GMBH, Darmstadt ^{1,2}	100,0	12.540	-
SCHULER Consulting GmbH, Pfalzgrafenweiler ^{1,2}	100,0	1.576	1.560
tapio GmbH, Nagold ^{1,2}	100,0	971	-
Techno-Step GmbH, Böblingen	50,0	367	631
Weinmann Holzbausystemtechnik GmbH, St. Johann ^{1,2}	100,0	7.840	-
Sonstige europäische Länder			
AGRAMKOW Fluid Systems A/S, Sønderborg / Dänemark	100,0	702	293
Carl Schenck Machines en Installaties B.V., Rotterdam / Niederlande	100,0	632	-35

Name und Sitz	Anteil am Kapital in % *	Eigenkapital ** in Tsd. €	Jahresergebnis ** in Tsd. €
Carl Schenck spol. s r.o., Modřice / Tschechische Republik	100,0	32	-351
CPM S.p.A., Beinasco / Italien	51,0	25.878	5.053
Datatech S.A.S., Uxegney / Frankreich	100,0	9.423	562
Duerr Cyplan Limited, Aldermaston / Großbritannien	100,0	403	-844
Durr Limited, Warwick / Großbritannien	100,0	5.789	-5.042
Dürr Poland Sp. z o.o., Radom / Polen	100,0	18.110	2.209
Dürr Systems Czech Republic a.s., Ledec nad Sázavou / Tschechische Republik	100,0	1.449	-3.057
Dürr Systems Makine Mühendislik Proje İthalat ve İhracat Ltd. Şirketi, İzmit-Kocaeli / Türkei	100,0	2.098	472
Dürr Systems S.A.S., Guyancourt / Frankreich	100,0	16.329	-3.903
Dürr Systems Spain S.A.U., San Sebastián / Spanien	100,0	4.626	-729
Dürr Systems spol. s r.o., Bratislava / Slowakei	100,0	1.654	741
Dürr Universal Europe Ltd., Hinckley / Großbritannien	100,0	-	62
Homag (Schweiz) AG, Höri / Schweiz	100,0	3.453	2.214
HOMAG AUSTRIA Gesellschaft m.b.H., Oberhofen am Irsee / Österreich	100,0	1.196	357
HOMAG DANMARK A/S, Galten / Dänemark	100,0	1.708	267
System TM A/S, Odder / Dänemark	80,0	23.620	231
TM Teknik ApS, Odder / Dänemark	100,0	1.659	-21
HOMAG ESPAÑA MAQUINARIA, S.A., Llinars del Vallès (Barcelona) / Spanien	100,0	1.923	486
HOMAG France S.A.S., Schiltigheim / Frankreich	100,0	5.416	2.352
HOMAG Group Trading SEE EOOD, Plovdiv / Bulgarien	100,0	926	202
HOMAG ITALIA S.p.A., Giuszano / Italien	100,0	4.036	-19
HOMAG MACHINERY BARCELONA SA, L'Ametlla del Vallès / Spanien	100,0	4.760	2.012
HOMAG POLSKA Sp. z o.o., Środa Wielkopolska / Polen	100,0	31.196	5.381
HOMAG Services Poland Sp. z o.o., Środa Wielkopolska / Polen	100,0	1.650	87
HOMAG U.K. LTD., Castle Donington / Großbritannien	100,0	5.693	2.106
MEGTEC Environmental Limited, Standish / Großbritannien	100,0	-	29
MEGTEC Systems AB, Göteborg / Schweden	100,0	4.888	170
MEGTEC Systems S.A.S., Lisses / Frankreich	100,0	14.210	1.337
Olpidürr S.p.A., Novegro di Segrate / Italien	65,0	2.669	-3.543
OOO "Homag Russland", Moskau / Russland	100,0	1.390	135
OOO Dürr Systems RU, Moskau / Russland	100,0	1.956	670
Schenck Italia S.r.l., Paderno Dugnano / Italien	100,0	424	14
Schenck Limited, Warwick / Großbritannien	100,0	-	47
Schenck S.A.S., Jouy-le-Moutier / Frankreich	100,0	8.599	39
Stimas Engineering S.r.l., Turin / Italien	51,0	110	5
Verind S.p.A., Rodano / Italien ³	50,0	6.179	204

Nordamerika / Zentralamerika

Dürr de México, S.A. de C.V., Santiago de Querétaro / Mexiko	100,0	21.239	4.313
Dürr Inc., Southfield, Michigan / USA	100,0	125.744	13.428
Durr MEGTEC Holdings Inc., De Pere, Wisconsin / USA	100,0	15.084	3.160
Dürr Systems Inc., Southfield, Michigan / USA	100,0	190.794	16.434
Durr Universal Inc., Stoughton, Wisconsin / USA	100,0	37.297	334
Dürr Universal S. de R.L. de C.V., San Luis Potosí / Mexiko	100,0	3.109	277
HOMAG CANADA INC., Mississauga, Ontario / Kanada	100,0	4.936	1.630

Name und Sitz	Anteil am Kapital in % *	Eigenkapital ** in Tsd. €	Jahresergebnis ** in Tsd. €
System TM Canada Ltd., Saint John, New Brunswick / Kanada	100,0	31	1
Homag Machinery North America, Inc., Grand Rapids, Michigan / USA	100,0	-2.657	-1.090
MEGTEC Energy & Environmental LLC, De Pere, Wisconsin / USA	100,0	2.170	-
MEGTEC Systems Australia Inc., Wilmington, Delaware / USA	100,0	692	-
MEGTEC Turbosonic Inc., Waterloo / Kanada	100,0	10.054	1.244
MTS Asia Inc., De Pere, Wisconsin / USA	100,0	4.080	-
Schenck Corporation, Deer Park, New York / USA	100,0	64.898	1.352
SCHENCK USA CORP., Deer Park, New York / USA	100,0	22.901	1.632
STILES MACHINERY, INC., Grand Rapids, Michigan / USA	100,0	27.003	5.389
Universal Silencer Mexico II LLC, Stoughton, Wisconsin / USA	100,0	82	-
Universal Silencer Mexico LLC, Stoughton, Wisconsin / USA	100,0	8.085	-30
Südamerika			
AGRAMKOW do Brasil Ltda., Indaiatuba / Brasilien	100,0	440	209
CPM DO PERNAMBUCO MANUTENÇÃO DE MÁQUINAS E EQUIPAMENTOS LTDA., Goiana / Brasilien	99,0	537	150
Dürr Brasil Ltda., São Paulo / Brasilien	100,0	9.170	540
HOMAG INDÚSTRIA E COMÉRCIO DE MÁQUINAS PARA MADEIRA LTDA., Taboão da Serra / Brasilien	100,0	1.583	112
Irigoyen 330 S.A., Buenos Aires / Argentinien	100,0	19	-
VERIND BRASIL SERVICOS E SOLUCOES LTDA. - EPP, Betim / Brasilien ³	100,0	540	19
Afrika / Asien / Australien			
AGRAMKOW Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur / Singapur	100,0	332	-250
Dongguan Golden Field HOMAG Woodwork Machinery Trading Co., Limited, Dongguan / V. R. China	100,0	1.575	-207
Dongguan Golden Field Mingfeng Woodwork Machinery Co., Limited, Dongguan / V. R. China	100,0	1.741	228
Dürr (Thailand) Co., Ltd., Bangkok / Thailand	100,0	2.353	-425
Dürr Africa (Pty.) Ltd., Port Elizabeth / Südafrika	100,0	3.686	2.477
Dürr India Private Limited, Chennai / Indien	100,0	10.994	3.443
Dürr Japan K.K., Funabashi / Japan	100,0	-663	36
Dürr Korea Inc., Seoul / Südkorea	100,0	22.098	-1.312
Dürr Paintshop Systems Engineering (Shanghai) Co. Ltd., Schanghai / V. R. China	100,0	79.607	23.430
Dürr Systems (Malaysia) Sdn. Bhd., Petaling Jaya / Malaysia	100,0	754	-665
Dürr Systems Maroc sarl au, Tanger / Marokko	100,0	507	134
DÜRR VIETNAM COMPANY LIMITED, Ho-Chi-Minh-Stadt / Vietnam	100,0	2.433	799
EPE Fund 3 (RF) (Pty) Ltd., Port Elizabeth / Südafrika ³	100,0	10	-
Golden Field HOMAG (Shanghai) Trading Co., Limited, Schanghai / V. R. China	100,0	116	3
Homag Asia (Thailand) Co., Ltd., Bangkok / Thailand	100,0	569	-11
Homag China Golden Field (Kunshan) Woodworking Machinery Co., Limited, Kunshan / V. R. China	100,0	2.143	-480
HOMAG TRADING AND SERVICES SDN. BHD., Kuala Lumpur / Malaysia	100,0	-525	-175
HOMAG Arabia FZE, Dubai / Vereinigte Arabische Emirate	100,0	-274	9
HOMAG ASIA PTE LTD, Singapur / Singapur	100,0	-2.429	-2.303
Homag Australia Pty. Limited, Sydney / Australien	100,0	3.078	4

Name und Sitz	Anteil am Kapital in % *	Eigenkapital ** in Tsd. €	Jahresergebnis ** in Tsd. €
Homag India Private Limited, Bangalore / Indien	100,0	3.386	-1.041
Homag Japan Co., Ltd., Higashiosaka / Japan	100,0	7.415	1.153
HOMAG KOREA CO., LTD., Seoul / Südkorea	100,0	2.157	75
Homag Machinery (Shanghai) Co., Ltd., Schanghai / V. R. China	100,0	30.039	7.664
Homag (Hong Kong) Limited, Hongkong SVR / V. R. China	100,0	16.074	149
HOMAG NEW ZEALAND LIMITED, Auckland / Neuseeland	100,0	-207	-139
HOMAG VIETNAM COMPANY LIMITED, Ho-Chi-Minh-Stadt / Vietnam	100,0	-274	-197
Kunshan Golden Field Woodwork Software Development Co., Limited, Kunshan / V. R. China	100,0	804	436
Luhlaza Industrial Services (Pty) Ltd., Port Elizabeth / Südafrika ³	75,0	746	17
MEGTEC Systems Shanghai Ltd., Schanghai / V. R. China	100,0	4.012	-383
MEGTEC Thermal Energy & Environment Technology (Shanghai) Ltd., Schanghai / V. R. China	100,0	741	-1.264
PT Durr Systems Indonesia, Jakarta / Indonesien	100,0	635	-153
Schenck RoTec India Limited, Noida / Indien	100,0	8.218	1.111
Schenck Shanghai Machinery Corp. LTD, Schanghai / V. R. China	100,0	27.043	36
Shanghai Shenlian Testing Machine Works Co., Ltd., Schanghai / V. R. China	100,0	-456	226

B. Nicht konsolidierte Gesellschaften

Aviva Vermögensverwaltung GmbH i.L., München / Deutschland	100,0	-1.079	-
Futura GmbH, Schopfloch / Deutschland	100,0	25	-
Prime Contractor Consortium FAL China, Stuttgart / Deutschland	50,0	-	-
Unterstützungseinrichtung der Carl Schenck AG, Darmstadt, GmbH, Darmstadt / Deutschland	100,0	1.092	-22

C. Assoziierte Beteiligungen

Nagahama Seisakusho Ltd., Osaka / Japan	50,0	38.622	2.830
---	------	--------	-------

D. Sonstige Beteiligungen

ADAMOS GmbH, Darmstadt / Deutschland	12,5	5.495	-6.316
Fludicon GmbH, Darmstadt / Deutschland	1,4	-	-
HeatMatrix Group B.V., Utrecht / Niederlande	13,4	2.029	-242
Parker Engineering Co., Ltd., Tokio / Japan	10,0	81.126	2.877
SBS Ecoclean GmbH, Stuttgart / Deutschland	15,0	140.196	11.568

* Beteiligung gemäß § 16 AktG

** Deutsche Gesellschaften HGB-Werte, ausländische Gesellschaften IFRS-Werte, Werte für 100% Kapitalanteil

¹ Ergebnisabführungsvertrag mit der jeweiligen Obergesellschaft² Befreiung gemäß § 264 Abs. 3 HGB³ Beherrschender Einfluss aufgrund vertraglicher Vereinbarungen zur Lenkung der maßgeblichen Tätigkeiten

Der nachfolgend wiedergegebene Bestätigungsvermerk umfasst auch einen „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Abschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3b HGB“ („ESEF-Vermerk“). Der dem ESEF-Vermerk zugrunde liegende Prüfungsgegenstand (zu prüfende ESEF-Unterlagen) ist nicht beigelegt. Die geprüften ESEF-Unterlagen können im Bundesanzeiger eingesehen bzw. aus diesem abgerufen werden.

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE DÜRR AKTIENGESSELLSCHAFT

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst wurde, der Dürr Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 (im Folgenden: „Lagebericht“) geprüft. Die im Kapitel Nachhaltigkeit des Lageberichts markierten Bestandteile der nichtfinanziellen Konzernklärung sowie die Angaben im Abschnitt „Weitere Angaben zur Unternehmensführung“ und die Erklärung zur Unternehmensführung haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigelegte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigelegte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die im Kapitel Nachhaltigkeit des Lageberichts markierten Bestandteile der nichtfinanziellen Konzernklärung sowie die Angaben im Abschnitt „Weitere Angaben zur Unternehmensführung“ und die Erklärung zur Unternehmensführung haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungseleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSSACHVERHALTE IN DER PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

1. WERTHALTIGKEIT DER ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

– GRÜNDE FÜR DIE BESTIMMUNG ALS BESONDERS WICHTIGER PRÜFUNGSSACHVERHALT:

Die Anteile an verbundenen Unternehmen unterliegen einer jährlichen Werthaltigkeitsüberprüfung. Hierzu werden die Ertragswerte einer jeden Beteiligung ermittelt. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen erfolgen Wertberichtigungen auf die Beteiligungsansätze. Den Bewertungen liegen Planungsrechnungen der verbundenen Unternehmen für vier Detailplanungsjahre zugrunde. Die Abzinsung erfolgt mittels der jeweils unternehmensspezifischen risikoadjustierten Kapitalisierungszinssätze. Die in die Ermittlung des Kapitalisierungszinssatzes eingehenden Parameter beruhen teilweise auf geschätzten Markterwartungen und sind daher ermessensbehaftet.

Das Ergebnis der Bewertungen ist insbesondere von der Einschätzung der künftigen Erträge durch die gesetzlichen Vertreter sowie des verwendeten Kapitalisierungszinssatzes abhängig und daher mit Unsicherheiten behaftet.

– PRÜFERISCHES VORGEHEN:

Die Planungen der Tochtergesellschaften werden nach Divisionen konsolidiert und in einem mehrstufigen Prozess von dem Vorstand der Gesellschaft geprüft und verabschiedet. Der Aufsichtsrat genehmigt die Budgetplanung für das Folgejahr und nimmt die Langfristplanung für die darauffolgenden drei Jahre zur Kenntnis. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir uns auf diese unternehmensinternen Kontrollen gestützt und deren Wirksamkeit geprüft. Wir haben unter anderem den Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie durch das Management analysiert und haben uns auf die

Erläuterungen des Managements zu den wesentlichen Werttreibern der Planungen gestützt. Darüber hinaus haben wir die Planungen hinsichtlich ihrer Konsistenz mit den Angaben zu den Prognosen im Lagebericht verglichen. Zudem haben wir die Planungstreue der Vorjahresplanung auf der Basis einer Soll-Ist-Abweichungsanalyse unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie analysiert. Unter Einbezug von internen Bewertungsspezialisten wurden die zugrundeliegenden Bewertungsmodelle für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts sowohl methodisch als auch arithmetisch nachvollzogen. Die Ableitung des risikoadjustierten Kapitalisierungszinssatzes haben wir unter Hinzuziehung unserer internen Bewertungsexperten gewürdigt, in dem wir insbesondere die Peer Group hinterfragt, die Marktdaten mit externen Nachweisen abgeglichen und die rechnerische Richtigkeit überprüft haben. Des Weiteren haben wir die Ergebnisse des Werthaltigkeitstests mit Hilfe von eigenen Sensitivitätsanalysen plausibilisiert.

Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen in Bezug auf die Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen.

– VERWEIS AUF ZUGEHÖRIGE ANGABEN:

Die Angaben der Gesellschaft in Bezug auf die Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen sowie den damit in Zusammenhang stehenden Ermessensentscheidungen sind in III. Textziffer (1) des Anhangs enthalten.

2. ANSATZ UND BEWERTUNG VON STEUERRÜCKSTELLUNGEN

– GRÜNDE FÜR DIE BESTIMMUNG ALS BESONDERS WICHTIGER PRÜFUNGSSACHVERHALT:

Die Bilanzierung von Ertragsteuern war aus unserer Sicht ein besonders wichtiger Prüfungssachverhalt, da dies in hohem Maße Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen durch die gesetzlichen Vertreter der Dürr Aktiengesellschaft erfordert. Dies betrifft insbesondere die bilanzielle Würdigung und Bewertung von unsicheren Steuerpositionen und deren Vollständigkeit. Steuerliche Sachverhalte haben daher einen wesentlichen Einfluss auf die Ertragslage der Gesellschaft.

– PRÜFERISCHES VORGEHEN:

Aufgrund der Komplexität im Bereich der steuerlichen Vorschriften haben wir interne Steuerexperten in unsere Prüfung eingebunden. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir uns mit den von der Dürr Aktiengesellschaft eingerichteten Prozessen zur Identifizierung, zum Ansatz und zur Bewertung von Ertragssteuerpositionen befasst. Im Rahmen unserer aussagebezogenen Prüfungshandlungen in Bezug auf unsichere Steuerpositionen haben wir die Einschätzung der gesetzlichen Vertreter zu ertragsteuerlichen Auswirkungen von wesentlichen Geschäftsvorfällen oder Ereignissen im Geschäftsjahr 2020, aus denen sich unsichere Steuerpositionen ergeben können oder die Einfluss auf die Bewertung bestehender unsicherer Steuerpositionen haben können, auf Einklang mit dem Steuerrecht beurteilt. Dies beinhaltet insbesondere steuerliche Auswirkungen aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmensanteilen, gesellschaftsrechtliche Umstrukturierungen, Feststellungen von Betriebsprüfungen sowie Sachverhalte mit grenzüberschreitendem Bezug wie beispielsweise die Bestimmung von Verrechnungspreisen.

Aus unseren Prüfungshandlungen ergaben sich keine Einwendungen in Bezug auf den Ansatz und die Bewertung der Steuerrückstellungen.

– VERWEIS AUF ZUGEHÖRIGE ANGABEN:

Die Angaben der Gesellschaft in Bezug auf die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden von Ertragssteuerrückstellungen sind in III. Textziffer (10) des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Kapitel Nachhaltigkeit des Lageberichts markierten Bestandteile der nichtfinanziellen Konzernklärung sowie die Angaben im Abschnitt „Weitere Angaben zur Unternehmensführung“ und die Erklärung zur Unternehmensführung. Von diesen sonstigen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungsvermerks erlangt.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den

anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DER FÜR ZWECKE DER OFFENLEGUNG ERSTELLTEN ELEKTRONISCHEN WIEDERGABEN DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS NACH § 317 ABS. 3B HGB

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3b HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der beigefügten Datei (Dürr_AG_JA+KLB_ESEF-2020-12-31.zip) enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten beigefügten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten beigefügten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3b HGB unter Beachtung des Entwurfs des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3b HGB (IDW EPS 410) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DIE ESEF-UNTERLAGEN

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind zudem verantwortlich für die Einreichung der ESEF-Unterlagen zusammen mit dem Bestätigungsvermerk und dem beigefügten geprüften Jahresabschluss und geprüften Lagebericht sowie weiteren offenzulegenden Unterlagen beim Betreiber des Bundesanzeigers.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DER ESEF-UNTERLAGEN

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen;
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben;
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt;
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

ÜBRIGE ANGABEN GEMÄSS ARTIKEL 10 EU-APRVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 28. Mai 2020 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 4. November 2020 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2002 als Abschlussprüfer der Dürr Aktiengesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Marco Koch.

Stuttgart, 16. März 2021

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Michael Marbler
Wirtschaftsprüfer

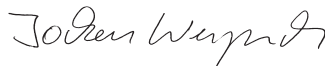
Marco Koch
Wirtschaftsprüfer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss der Dürr Aktiengesellschaft ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Lagebericht des Konzerns zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Dürr Aktiengesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Dürr Aktiengesellschaft beschrieben sind.



Ralf W. Dieter



Dr. Jochen Weyrauch



Dietmar Heinrich

Bietigheim-Bissingen, 16. März 2021

